

## Frühjahr 2017 Bereits angekündigt



Jean Michel Bonvin, Stephan Dahmen (Hrsg.)

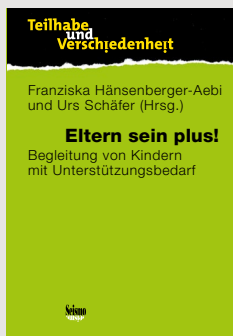
**Reformieren durch Investieren?**  
Chancen und Grenzen des Sozialinvestitionsstaats in der Schweiz

**Investir dans la protection sociale – atouts et limites pour la Suisse**

(mit Beiträgen auf Deutsch und Französisch)

ISBN 978-3-03777-148-8  
ca. 160 Seiten, 15,5cm x 22,5 cm,  
ca. SFr. 28.–/Euro 25.–

Erscheint voraussichtlich Februar 2017



Franziska Hänsenberger-Aebi, Urs Schäfer (Hrsg.)

**Eltern sein plus!**  
Begleitung von Kindern mit Unterstützungsbedarf

Reihe «Teilhabe und Verschiedenheit»

ISBN 978-3-03777-175-4  
ca. 160 Seiten, 15,5 cm x 22,5 cm,  
ca. SFr. 32.–/Euro 29.–

Erscheint voraussichtlich Februar 2017

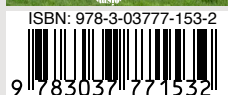


Markus Gerber, Uwe Pühse

**Sport, Migration und soziale Integration**

ISBN 978-3-03777-153-2  
ca. 296 Seiten, 15,5 cm x 22,5 cm,  
SFr. 38.–/Euro 35.–

Erscheint voraussichtlich Februar 2017



## Seismo Verlag Sozialwissenschaften und Gesellschaftsfragen AG

[www.seismoverlag.ch](http://www.seismoverlag.ch)

Vertreten durch: Sebastian Graf ([sgraf@swissonline.ch](mailto:sgraf@swissonline.ch))

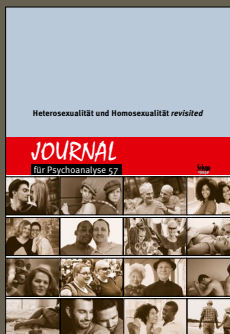
Auslieferung CH: AVA Affoltern a.A. ([avainfo@ava.ch](mailto:avainfo@ava.ch))

Auslieferung D: GVA, Göttingen D ([info@gva-verlage.de](mailto:info@gva-verlage.de))

Aus dem zunehmenden Druck, mit dem sich der Sozialstaat konfrontiert sieht, hat sich das Konzept sozialer Investitionen als Reformstrategie entwickelt. Die Investitionen in Humankapital zielen auf die Reduktion sozialer Ungleichheiten und die Nachhaltigkeit moderner Wohlfahrtsstaaten. Dieses Buch geht der Frage nach, welche Ausprägungen das Sozialinvestitionsparadigma in der Schweiz angenommen hat und diskutiert kritisch die ideologischen Grundlagen und praktischen Implikationen sozialer Investitionen.

Eltern sein bedeutet immer eine Herausforderung, dennoch unterscheidet sich «Eltern sein von sich unaufällig entwickelnden Kindern» und «Eltern sein von Kindern mit Unterstützungsbedarf» wesentlich. Was ist bei der Begleitung von Eltern, die vor, während oder nach der Geburt von einer (möglichen) Beeinträchtigung ihres Kindes erfahren, zu beachten? Wie läuft der Beziehungs- und Bindungsaufbau zwischen Eltern und ihrem *besonderen* Kind ab und wie kann Frühförderung dabei unterstützend wirken? Die Beiträge dieses Buches gehen zudem der Frage nach, wie sich Familienorientierung in professioneller Unterstützung und Begleitung umsetzen lässt.

Angesichts der aktuellen Migrationsentwicklungen stellt die soziale Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der Schweiz eine der dringlichsten gesellschaftlichen Herausforderungen dar. Das Buch geht der Frage nach, welche Rolle der Sport im Integrationsprozess einnehmen kann. Der Fokus richtet sich dabei auf Schülerinnen und Schüler des 8. und 9. Schuljahres. Es wird diskutiert, ob mit Hilfe eines für den Sportunterricht konzipierten Interventionsprogramms die soziale Integration von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund verbessert werden kann.



**Journal für Psychoanalyse**  
herausgegeben von  
Psychoanalytisches Seminar Zürich  
(PSZ)

SFr. 29.–/Euro 24.–  
14.7 cm x 21.0 cm  
ISSN 1613-4702

Heft 57, 2016, ISBN 978-3-03777-178-5  
**Heterosexualität und Homosexualität revisited**



Heft 58, 2017, ISBN 978-3-03777-181-5  
**Klinische Arbeit mit Träumen**  
(erscheint im Juni 2017)



**Schweizerische Zeitschrift für Soziologie**  
herausgegeben von der  
Schweizerischen Gesellschaft  
Soziologie

SFr. 48.–/Euro 44.–  
15.0 cm x 22.5 cm  
ISSN 0379-3664

Vol. 43, Heft 1, 2017  
(erscheint im März 2017)

Vol. 43, Heft 2, 2017, ISBN 978-3-03777-179-2  
**Art, Work and Deregulation  
Kunst, Arbeit und Deregulierung**  
(erscheint im Juni 2017)



Vol 43, Heft 3, 2017, ISBN 978-3-03777-180-8  
**Educational Expansion, Partnership,  
and the Family / Bildungsexpansion,  
Partnerschaft und Familie**  
(erscheint im November 2017)



**Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit**  
herausgegeben von der  
Schweizerischen Gesellschaft  
für Soziale Arbeit

SFr. 20.–/Euro 16.50  
14.7 cm x 21.0 cm  
ISSN 1661-9870

Doppelheft 19+20/16, 2016  
(erscheint im Januar 2017)

Die Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Soziale Arbeit versteht sich als Plattform für den nationalen und internationalen Austausch in Wissenschaft, Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit. Peer-Reviews zu den wissenschaftlichen Artikeln garantieren die Qualität der Beiträge. Zwei weitere Rubriken, Berichte aus Wissenschaft und Praxis sowie Rezensionen dienen dazu, sich schnell über neueste Entwicklungen zu informieren.



**Tsantsa**  
herausgegeben von der  
Schweizerischen Ethnologischen  
Gesellschaft

SFr. 35.–/Euro 35.–  
21.0 cm x 27.0 cm  
ISSN 1420-7834

Heft 21, 2016, ISBN 978-3-03777-221-8  
**Öffentliche Räume, Zusammenleben und Marginalisierung: Welche Wirklichkeiten und welche Herausforderungen prägen die Städte der Gegenwart?**



Heft 22, 2017, ISBN 978-3-03777-222-5  
**Ungewisse Zukünfte**  
(erscheint im August 2017)



Die Beiträge des Dossiers thematisieren den Umgang mit Ungewissheit, die eine zeitliche Perspektive auf Zukünfte verbindet. Die Vorstellung einer (besseren) Zukunft spielt eine zentrale Rolle im Umgang mit Ungewissheiten. Die Zukunft kann einerseits aufregend, offen und voller Tagträume sein oder, andererseits, als voller Ängste und Sorgen wahrgenommen werden. Beides resultiert aus momentanen und vergangenen Interpretationen kultureller Lebenswelten. Die Art und Weise, wie mit Erwartetem und Unerwartetem umgegangen wird und inwiefern Vorbereitungen getroffen werden, um Erstrebenswertes zu realisieren oder Schädlichem vorzubeugen, kann viel zu Konzeptualisierungen/ Vorstellungen über die Zukunft aussagen. Während Ungewissheit zunehmend ethnologisch untersucht wurde, war die Zukunft dabei (und allgemein in ethnologischen Studien) selten explizit Thema der Auseinandersetzung.